

Sehr geehrte Damen und Herren,



**FREYA**

wir möchten uns herzlich für den Kauf unseres handwerklich gefertigten Massivholzbettes bei Ihnen bedanken.

Im nachfolgenden Text ist der Aufbau Ihres Bettes in wenigen Schritten sorgfältig beschrieben. Der Aufbau des Vollholzbettes erfolgt in wenigen Minuten mit zwei Personen. Bitte prüfen Sie Ihren erworbenen Artikel im ersten Schritt auf Vollständigkeit und auf eventuelle Transportschäden. Sollten Ihnen Transportschäden oder Materialfehler auffallen, möchten wir Sie bitten, sich schnellstmöglich mit Ihrem Händler vor Ort in Verbindung zu setzen. Achten Sie darauf, dass im Arbeitsbereich keine Druckstellen entstehen und legen Sie unter alle Bauteile Textilien. Halten Sie sich bitte genau an die Beschreibung um Beschädigungen vorzubeugen.

Bitte bedenken Sie: Holz ist ein Naturprodukt. Farb- und Maserungsabweichungen sowie andere wuchsbedingte Merkmale kennzeichnen den Werkstoff Holz in seiner Einmaligkeit als natürlich gewachsenen Werkstoff. Bitte achten Sie im Schlafraum auf ein gutes Raumklima. Die optimale Luftfeuchtigkeit liegt zwischen 50 und 60 %.

Das ist gut für die Gesundheit und schont das Holz vor Verzug und Trocknungsrissen. Diese Eigenheiten sind durch uns nicht beeinflussbar und stellen keinen Mangel dar

Wir wünschen Ihnen angenehme Träume in Ihrem neuen Bett!

**Inhalt**

- 1 Stück Kopfteil
- 1 Stück Fußteil
- 2 Stück Seitenteile
- 4 Stück Holz-Eckverbindungen
- 3 Stück Hölzer Unterkonstruktion
- 2 Stück Quertraversen für Unterkonstruktion
- 1 Stück Mitteltraverse\*
- 1 Stück Feder für Mitteltraverse\*
- 2 Stück Auflageleisten
- 2 Stück Traversenwinkel
- 1 Stück Montageset
- 1 Stück Schleifschwamm (bei Zirbe)

geprüft




Unterschrift:

\_\_\_\_\_

## **Aufbauanleitung: 2 Personen 15 Minuten**

### Schritt 1:

Legen Sie die Bauteile vor sich auf einer geeigneten Unterlage ab.

### Schritt 2:

Nehmen Sie sich die 3 Hölzer der Unterkonstruktion sowie zwei Gewindebolzen zur Hand und drehen Sie diese in die vorgesehenen Rampamuffen\*\* (das kurze Gewindestück des Bolzens wird eingedreht). Nun drücken Sie die Holzdübel in die vorgesehenen Lochbohrungen ein. Jetzt können Sie die Bauteile zu einem "H" zusammenstecken. Legen Sie jeweils eine Unterlegscheibe und eine Mutter auf und befestigen Sie diese mithilfe des Maulschlüssels. **siehe Abb. 1a + 1b + 2**

### Schritt 3:

Nehmen Sie sich die 4 Eckverbindungen zur Hand. Drehen Sie die Gewindebolzen in die vorgesehenen Rampamuffen\*\* (jeweils 2 Stück) und drücken Sie die Holzdübel in die jeweiligen Lochbohrungen (jeweils 8 Stück) ein. **siehe Abb. 3**

### Schritt 4:

Die Eckverbindungen stecken Sie nun an die Seitenteile an. ACHTUNG: Die Eckverbindungen haben unterschiedliche Markierungen in Form von eingebohrten Löchern (Punkten). An das eine Seitenteil kommen die Eckverbindungen mit EINEM und DREI Punkten. An das andere Seitenteil mit ZWEI und VIER Punkten. *Die Eckverbindungen mit EINEM bzw. ZWEI Punkten sind zusätzlich mit einer kleinen Fräsnut markiert. Diese gehören an das Kopfteil.* Auf den Abbildungen sieht man wie bei der Befestigung am Seitenteil vorgegangen wird. **siehe Abb. 4, 5 und 6**

### Schritt 5:

Nun legen Sie die Quertraversen auf die Unterkonstruktion ("H") auf und befestigen diese mit den mitgelieferten Schrauben und dem Imbusschlüssel. **siehe Abb. 7**

### Schritt 6:

Im Anschluss nehmen Sie das Kopf- und Fußteil zur Hand und drehen bei den unteren Fräsungen jeweils zwei Gewindebolzen ein. Nun setzen Sie die beiden Bauteile auf die Quertraversen auf. Diese sind unterhalb der Quertraversen mittels Unterlegscheibe und Mutter an den Gewindebolzen zu befestigen. Natürlich auch hier bitte wieder den Maulschlüssel benutzen. **siehe Abb. 8**

Schritt 7:

Nehmen Sie sich nun eines der beiden Seitenteile zur Hand und stecken dieses an das Kopf- und Fußteil an. Wieder legen Sie auf die Gewindebolzen Unterlegscheibe und Mutter auf und befestigen diese wieder mithilfe des Maulschlüssels. Gleiches tun Sie mit dem anderen Seitenteil.

**siehe Abb. 9**

Schritt 8:

Die seitlichen Auflageleisten befestigen Sie mittels Schrauben (inkl. Unterlegscheibe!) und mitgeliefertem Imbusschlüssel.

Nun führen Sie die Mitteltraverse in die vorgefrästen Taschen im Kopf- und Fußteil ein.

**Abb. 10, 11 und 12**

**Optional bei Überlänge ab 210 cm:** Stützfuß unter der Traverse (Abb.13)

Nun können Sie die Lattenroste und Matratzen in Ihr Bett legen.

\*Mitteltraverse ab Bettbreite 1,40 m (Doppelbett).

\*\*Rampamuffen sind eingelassene Muttern im Holz

### Pflegeanleitung

#### **Holzoberfläche Zirbe Natur, roh belassen**

Die Oberfläche Ihres Zirbenbettes ist natürlich roh belassen, somit können sich die ätherischen Düfte ungehindert entfalten.

Falls Sie den typischen Zirbenduft einmal vermissen sollten, oder das Holz unansehnliche Flecken aufweist, nehmen Sie sich den mitgelieferten Schleifschwamm zur Hand und schleifen Sie das Holz ein wenig ab. Dadurch ist es wieder sauber und duftet wie frisch aus der Tischlerei. Kleinere Dellen reparieren Sie, indem Sie ein nasses Tuch auf die beschädigte Stelle legen und mit einem heißen Bügeleisen über die zu bearbeitende Delle bügeln.

Pflegehinweis:

Die Holzoberfläche mit einem "nebelfeuchten" Schwamm vorsichtig reinigen. Bitte nur warmes Wasser, ohne Spülmittel verwenden! Wichtig: das nasse Holz sollte langsam trocknen. Ein schnelles Trocknen neben Ofen oder Heizung könnte zu Rissbildungen im Holz führen.

#### **Geölte Holzoberfläche**

Die Holzoberfläche ist mit einer hochwertigen Imprägnierung gegen Schmutz und das Eindringen von Nässe geschützt.

Feiner Staub kann wie Schleifpapier wirken, daher achten Sie darauf, dass loser Schmutz regelmäßig mit einem "nebelfeuchten" Staubtuch entfernt wird.

Eine Auffrischung wird nach Bedarf erforderlich und richtet sich individuell nach der Nutzung. Für unsere mit Hartwachsöl öl-/wachsbehandelte Holzoberflächen empfehlen wir zur Auffrischung das OLI-NATURA Pflegewachs. Das Pflegewachs entsprechend Anleitung auf dem Gebinde gleichmäßig dünn mit Baumwolltuch, Wischwiesel oder Sprüher auf die saubere, trockene Fläche auftragen. Unmittelbar danach mit einem Baumwolltuch aufpolieren.

Abb. 1a und 1b:



Abb. 2:



Abb. 3:



Abb. 4:



*(Detailbilder auf Folgeseite - Abb. 5 und 6)*

Abb. 5:

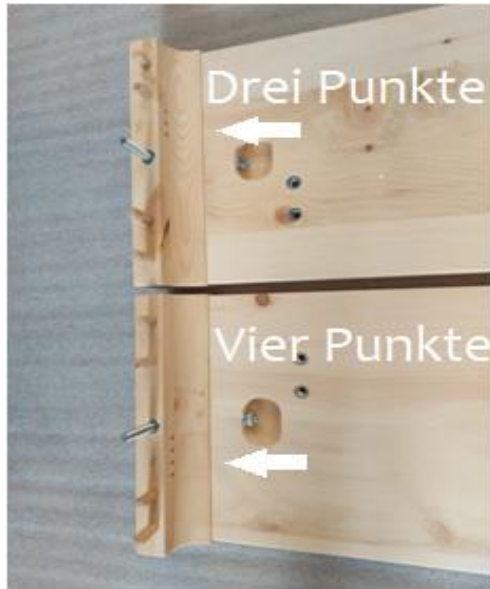


Abb 6:



Abb. 8:



Abb. 7:



Abb. 9:



Abb. 10:



Abb. 11:










Abb. 12:



Abb. 13:



Freya Packliste		
Einzelteile		Stück
Muttern ( M 8mm)		17
Unterlegscheiben (16x8,4x3mm)		24
Holzdübel (10x40mm)		46
Stiftschrauben Gesamtlänge der Bolzen (M 8x 60mm)		17
Tellerkopfschrauben (8X60mm)		15
Maulschlüssel (13mm)		1
Imbusschlüssel (5mm)		1